

Jugendinformation

Jugendinformation befähigt junge Menschen, durch jugendgerechte Aufbereitung von Informationen, aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben und ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und somit autonom zu handeln.

Jugendliche werden persönlich bei der Erarbeitung einer individuellen Antwort auf ihre Fragen begleitet. Bei Bedarf werden auch Fachpersonen eingebunden. Dieses Prinzip des „one-stop-shops“ vermeidet Stigmatisierung und erhöht die Niederschwelligkeit des Angebots.

Der Umgang mit Information ist in einer Zeit des Informationsüberflusses und der Fake News wichtiger denn je. Die kritische und kompetente Handhabung von Information will jedoch gelernt sein und ist gerade für Jugendliche – die mit vielen Fragestellungen zum ersten Mal in ihrem Leben konfrontiert sind – eine Herausforderung. Die Jugendinfos sehen es daher als eine ihrer Hauptaufgaben, Jugendliche bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu unterstützen und setzen hierzu bewusst zahlreiche Aktivitäten.

Jugendinformationsstellen: ein flächendeckendes Service

Das Angebot einer allgemeinen Jugendinformation besteht in Österreich seit über 30 Jahren. Mit der Einrichtung einer Jugendinformationsstelle in jedem Bundesland und zusätzlichen regionalen Stellen wird dieses Service jungen Menschen flächendeckend in ganz Österreich ermöglicht. Insgesamt gibt es österreichweit 28 Jugendinformationsstellen mit rund 90 Fachkräften. Sie werden hauptsächlich durch die jeweiligen Bundesländer (Landesjugendreferate) finanziert und sind als Teil der Landesverwaltung oder in Vereinen organisiert.

Die Jugendinformationsstellen richten sich in erster Linie an die Zielgruppe der 12- bis 26-Jährigen. Darüber hinaus werden aber auch Erziehungsberechtigte, Lehrende, in der Jugendarbeit Tätige und alle an Jugendthemen Interessierte angesprochen.

Im Jahr 2022 haben die Jugendinfos rund 180.000 Anfragen bearbeitet. Schwerpunkte der Anfragen betrafen vor allem die Themenbereiche Arbeit/Ausbildung, (rund ein Drittel der

Anfragen), Gesundheit, Internationales und Medienkompetenz. Zusätzliche wurden die Online-Angebote der Jugendinfos ca. 4,5 Millionen Mal genutzt, sowie rund 240.000 Publikationen an junge Menschen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgeteilt.

Die Jugendinformationsstellen bekennen sich zur Europäischen Charta der Jugendinformation. Darin wurden Handlungsprinzipien für die allgemeine Jugendinformation definiert, um das Recht von jungen Menschen auf Information sicherzustellen, sowie Mindeststandards und Qualitätssicherungsmaßnahmen erarbeitet.

Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI)

Das Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos als Zusammenschluss der Jugendinformationsstellen auf Bundesebene fungiert als nationaler und internationaler Ansprechpartner, koordiniert österreichweite Projekte, stellt nationale Fortbildungen sicher und definiert Qualitätssicherungsmaßnahmen. Die Arbeit des Bundesnetzwerks wird größtenteils vom Bundeskanzleramt (BKA) finanziert.

Das Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos ist darüber hinaus im Auftrag des BKA Betreiber des Österreichischen Jugendportals und der Website Jugendarbeit in Österreich.

Weitere Informationen

- Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos, Jugendinformationsstellen in Österreich
www.jugendinfo.at
- Publikation "Qualität in der Jugendinformation" www.jugendinfo.at/publikationen/qualitaet-in-der-jugendinformation
- Europäische Charta der Jugendinformation www.eryica.org/charter
- Österreichisches Jugendportal www.jugendportal.at
- Website „Jugendarbeit in Österreich“ jugendarbeitinoesterreich.at

Impressum

Bundeskanzleramt, Kompetenzzentrum Jugend, Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien. Stand: 15. März 2023

Newsletter Jugend: www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/jugend/newsletter.html

Aufgabe des Kompetenzzentrums Jugend ist die Umsetzung und Koordination der Österreichischen Jugendstrategie. Die Infosheets bieten kurze und kompakte Überblicke zu einzelnen Themen aus Jugendpolitik und Jugendarbeit. Anregungen zu den Infosheets richten Sie bitte an jugendstrategie@bka.gv.at